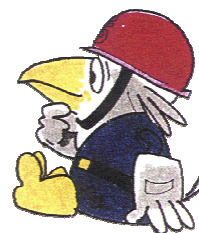


# J a h r e s b e r i c h t



Jugendfeuerwehr  
Eddersheim  
am Main



2006

## Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Im Berichtsjahr 2006 konnte die Einsatzabteilung zwei Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernehmen. Dies war Kolja Franssen und Dominic Becker. Sieben Mitglieder traten aus der Jugendfeuerwehr aus.

Im Jahr 2006 konnten aber auch drei Neuzugänge verzeichnet werden, womit sich der Mitgliederbestand am 31. Dezember 2006 auf 22 Mitglieder (davon 12 weibliche Mitglieder) beläuft.

	<b>Jungen</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Gesamt</b>
<b>01.01.2006</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>28</b>
Neuaufnahmen	2	1	3
Übernommen in Einsatzabteilung	2	0	2
Ausgeschieden	2	5	7
<b>31.12.2006</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>22</b>

Die Altersspanne liegt derzeit zwischen 10 und 16 Jahren.

## Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Die Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr teilen sich auf in:

- 130 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung (Unterrichte, Übungsabende)
- 70 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- 7 Tage, auf denen die Jugendfeuerwehr auf Jugendfreizeit war, bzw. eine Fahrt unternommen hat.

Hierzu näheres unter dem Punkt „Aktivitäten“

## Aktivitäten



Gestartet hatten wir das Jahr mit der bereits traditionellen Tannenbaumsammelaktion. Die Jugendlichen sammelten in Eddersheim die Tannenbäume ein und konnten somit der Jugendkasse für reichlich Aufschwung sorgen. Über 3000 Tannenbäume wurden von den

Jugendfeuerwehren aus Okriftel und Eddersheim an diesem Tag eingesammelt.

Am 28. März besuchten wir, zusammen mit vielen anderen Jugendfeuerwehren aus Hessen, das erste Heimspiel der Frankfurt Galaxy.



Mit dem Fahrrad machten wir uns am 13. Mai auf, um den Aktionstag der hessischen Jugendfeuerwehr in Mörfelden zu besuchen. Hier bot sich die Möglichkeit, die Spielangebote anderer Jugendfeuerwehren auszuprobieren und sich historische und moderne Feuerwehrfahrzeuge anzuschauen.

Den Giro de Vockenhausen, eine Art Feuerwehr Olympiade, besuchten wir am 27. Mai mit einer Gruppe. Leider war unser Platz nicht der Beste, aber vielleicht können wir das im nächsten Jahr ändern.

Zum Tag der offenen Tür am 2. Juli hatten wir, passend zur WM, Torwandschiessen und einige Spiele vorbereitet. Zudem waren wir bei den Fahrzeugen vertreten um Fragen der Besucher zu beantworten. Am Nachmittag zeigten wir bei einer kleinen Schauübung unser Können. Zudem übergab uns Bürgermeister Hans Franssen unseren Jugendraum. Dieser wurde in Eigenleistung einiger Aktiven in den letzten Jahren errichtet.





Am 15. Juli nahmen wir an einer Großübung mit den Jugendfeuerwehren und dem Jugendrotkreuz der Städte Hochheim und Flörsheim teil. Bei einem angenommenen Großereignis, auf dem Firmengelände rund um die Mitsubishi-Gelände in Flörsheim,

waren wir mit zwei Gruppen vor Ort und verantwortlich für einen Einsatzabschnitt (Wasserversorgung und Brandbekämpfung)



Unsere siebentägige Jugendfreizeit an den Bodensee starteten wir am 30. Juli. Von unserer Unterkunft in Überlingen aus besuchten wir ein Trinkwasserwerk, das Zeppelinmuseum, das SeaLife Konstanz, den Rheinflall, eine Therme und ein Seebad, die FW und die Sternewarten in Überlingen. Da das Wetter leider nicht so ganz mitspielte, mussten wir nachmittags in das kleine Schwimmbad unserer JH ausweichen, anstatt das Seebad öfter zu besuchen.







Wie auch im letzten Jahr sammelten wir am 23. September zusammen mit der Jugendfeuerwehr Ockriftel Spenden für den RTL-Spenden-Marathon auf dem Real-Gelände in Hattersheim.



Alle drei Jugendfeuerwehren der Stadt Hattersheim zeigten am 7. und 8. Oktober was sie können. Beim Tag als Feuerwehrmann durften sich die Jugendfeuerwehren 24-Stunden fühlen wie eine Berufsfeuerwehr. Neben einer Öl-Spur, einer BMA in der alten Grundschule und einer Katze auf

dem Baum, gab es auch richtig große Einsätze. So unterstützten die JF Hattersheim zusammen mit der JF Ockriftel bei einem Gebäudebrand. Der größte Einsatz in Eddersheim war eine brennende Baumaschine auf dem Betriebsgelände der Firma Schuster, welche nur mit Schaum zu löschen war. Aber auch die etwas lästigen Aufgaben, wie Fahrzeug- und Gerätepflege mussten an diesem Tag durchgeführt werden. Den Abschluss fand dieser Tag bei einer Großschadenslage auf dem BauHow-Gelände, die JF Eddersheim war hier für die Menschenrettung zuständig. Nach einem ordentlichen Mittagessen waren die anstrengenden 24 Stunden für Kids und Betreuer dann vorbei.



So richtig gruselig wurde es am 27. Oktober. Wir besuchten den Halloween-Walk den die Jugendfeuerwehr Weilbach ausrichtete. Entlang des Weilbaches baute sie einen schaurigen Parcours auf. Doch am Ende der Strecke gab es dann etwas zum Essen und zum Trinken und die ganze Angst war verfliegen.

Alle Jahre wieder. Auch in diesem Jahr sicherten wir am 8. November zusammen mit der Einsatzabteilung das Martinsfeuer ab.



Das letzte Ereignis im Jahre 2006 war die erste gemeinsame Weihnachtsfeier am 10. Dezember, mit der wir das Jahr gemütlich ausklingen ließen. Nach einer kleinen Rallye ging es zum Essen. Bernd Wagner hatte uns wieder ein kleines Büffet vorbereitet. Das schönste war aber wohl die Bescherung:

Stadtbrandinspektor David Tisold übergab den Jugendfeuerwehren einen Windbreaker passend zur JF-Uniform und jedes Mitglied erhielt noch einen Schoko-Weihnachtsmann.



## Planung für 2007

Für das Jahr 2007 planen wir folgende Aktivitäten:

- Tannenbaumsammelaktion
- Jugendzeltlager
- Teilnahme an der Großübung Main-Taunus West
- Teilnahme an der Leistungsspange
- Weihnachtsfeier
- Vorbereitung des 40jährigen Jubiläums 2008

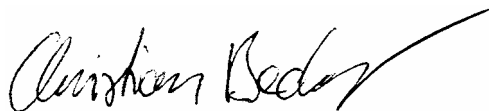
## Allgemeines

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich allen, die mir während des gesamten Jahres mit Rat und Tat zur Seite standen.

Als Jugendausbilder: Markus Schlott, Ulrich Weber, Marcel Walter, Natascha Ketterer, Andreas Endler.

Bei besonderen Aktivitäten: David Tisold, Pierre Cantarero, Vanessa Lindemann, Antonius Wagner, Bernd Wagner, Sebastian Wagner, Erwin Fritz, Christoph Zöller und der Firma Schuster.

Weiterhin möchte ich mich für die Unterstützung und Zusammenarbeit von Seiten der Wehrführung, des Vereinsvorstandes, des Stadtjugendfeuerwehrwartes und meiner Amtskollegen aus Hattersheim und Okriftel bedanken.



*Christian Becker*  
(Jugendwart)